



MÜNCHEN LERNT

gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig

Liebe Leser*innen,

die aktuelle Situation in unserer Partnerstadt Kiew und der gesamten Ukraine bewegt mich sehr und es fällt schwer, angemessene Worte für diese entsetzliche Tragödie mitten in Europa zu finden. Zahlreiche Menschen sind auf der Flucht vor dem Krieg und suchen bei uns Schutz und Sicherheit. Der Krieg in der Ukraine rückt aber auch die Energieversorgung und unsere Versäumnisse bei der Energiewende stärker ins öffentliche Bewusstsein. Deutschland ist nach wie vor stark abhängig von Kohle- und Erdgaslieferungen aus Russland.

Die aktuellen Geschehnisse verdeutlichen, dass unsere Energieversorgung Resilienz benötigt – übrigens ein besonders wichtiger Ziel-Aspekt der BNE. Die aktuelle Situation führt uns schmerzlich vor Augen, wie wichtig es ist, dass wir unsere Mobilitäts-, Strom- und Wärmesysteme schnellstmöglich unabhängig von den multiplen Krisen des 21. Jahrhunderts machen. V.a. wenn wir uns frei von fossilen Rohstoffengpässen machen, erhöhen wir die Widerstandsfähigkeit der Gesellschaft. So gesehen ist der Ausbau erneuerbarer Energien nicht nur Voraussetzung für den Kampf gegen den Klimawandel, sondern er beugt auch Kriegen vor und kann armutsbedingte Konflikte und Flucht vermeiden. Schließlich ist die Energiesicherung auch eine wichtige Grundlage für soziale und wirtschaftliche Entwicklung.

Die Förderung nachhaltigen Friedens und der Schutz unseres Planeten stehen im Zentrum der Agenda 2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen. BNE ist ein wichtiges Element zur Erreichung eben dieser Ziele. Die aktuellen Geschehnisse verdeutlichen auch uns, wie dringlich und relevant es ist, die Entwicklung zu einem nachhaltigen und zukunftsfähigen München gemeinsam voranzutreiben. In diesem Newsletter erfahren Sie hierzu wieder Aktuelles – u.a. zum lange geplanten Stadtratshearing zur Nachhaltigkeitsstrategie.

Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf!

Katrin Habenschaden
2. Bürgermeisterin

In dieser Ausgabe erwartet Sie:

- **AKTUELLES**
 - Stadtratshearing zur Erstellung einer Münchner Nachhaltigkeitsstrategie
 - Nationale Auszeichnung BNE: vier Münchner Preisträger*innen
 - Handlungsleitfaden "Abfallvermeidung und Abfalltrennung an Münchner Schulen"
 - Wettbewerb Plastikfasten an Münchner Kitas und Schulen
 - Münchner Schüler*innen-Wettbewerb zur Stadtentwicklung
 - Hendlsauerei - the Dark Side of the Wiesn
 - Broschüre "GenEration Zukunft"
 - Schulungskonzept für Klimaschutzbotschafter*innen
 - 6. Public Climate School
 - Qualifizierungsreihe "BNE in der Praxis – Fokus Natur"
 - Online-Fortbildungsreihe "Klimagerechtigkeit"
 - Projekt "Kita im Aufbruch"
 - Wettbewerb "Erlebter Frühling"
 - Nachhaltigkeitspreis „DER GRÜNE FLOH“
 - Handreichung "Die Ziele für nachhaltige Entwicklung im Schulunterricht"
 - Publikation "Praxisimpulse zur nachhaltigen Schulentwicklung"
 - KinderGesundheit - Aktiv für Kitas
 - Online-Programm "Deine KlimaFragen"
 - Studie "Zukunft? Jugend fragen! - 2021"
 - kubi-Ausgabe "Nachhaltigkeit – schaffen wir das, erschaffen wir was?"

 - **SCHWERPUNKT "BNE VISION 2030"**
 - Erstellung der Broschüre BNE VISION 2030
 - Save-the-Date: Fachtag BNE am 21. Juli 2022

 - **IM FOKUS - AKTEUR*INNEN & PROJEKTE**
 - rehab republic e.V.
 - AWM Kids

 - **TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE**
-



AKTUELLES

Stadtratshearing zur Erstellung einer Münchner Nachhaltigkeitsstrategie

Ursprünglich für den 19. November 2021 angesetzt, fand am 1. April 2022 das digitale Stadtratshearing zur Erstellung einer Münchner Nachhaltigkeitsstrategie statt. Das Programm wurde in einem kooperativen Planungsprozess gemeinsam vom Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) und der ["Münchner Initiative Nachhaltigkeit" \(MIN\)](#) gestaltet. Ziel des Stadtratshearings war es, von anderen Städten und Akteur*innen zu lernen und Möglichkeiten zu finden, wie ein wirkungsvolles Nachhaltigkeitsmanagement inklusive einer Nachhaltigkeitsstrategie als übergeordnetes Steuerungsinstrument in München erarbeitet und umgesetzt werden kann. Darüber hinaus wurde erörtert, wie in diesem Kontext die vielen verschiedenen Angebote, Aktivitäten und Konzepte von Stadtpolitik, -verwaltung und -gesellschaft aufeinander abgestimmt werden können, um die Agenda 2030 und die Klimaschutzziele bestmöglich, zielkonsistent und effektiv umzusetzen. Neben insgesamt neun Impulsvorträgen gab es am Nachmittag drei Labs:

- "Die Stadtgesellschaft aktivieren und einbeziehen"
- "Soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit – gemeinsam geht's!"
- "München braucht ein effektives Nachhaltigkeitsmanagement!"

Zu den Impulsgebern zählten u.a. Dr. Marc-Oliver Pahl (Generalsekretär des Rats für Nachhaltige Entwicklung), Dr. Uwe Schneidewind (Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal) und Dr. Stefan Wilhelmy (Bereichsleiter der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt).

Die Aufzeichnung und eine Dokumentation werden ab Anfang Mai zur Verfügung stehen.

Nationale Auszeichnung BNE: vier Münchner Preisträger*innen

Am 30. März 2022 fand die [erste Auszeichnungsrunde der "Nationalen Auszeichnung - Bildung für nachhaltige Entwicklung"](#) des Jahres statt. Dabei würdigten das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Deutsche UNESCO-Kommission insgesamt 29 innovative Lernangebote, die sich vorbildlich für BNE einsetzen. Zu den Preisträger*innen zählen auch diese vier Münchner Akteur*innen: das [Museumspädagogische Zentrum](#), die [naturindianer-kids gUG](#), das [Netzwerk Klimaherbst e.V.](#) sowie [BenE München e.V.](#). [Bewerbungen](#) für die nächste Auszeichnungsrunde laufen.

Handlungsleitfaden "Abfallvermeidung und Abfalltrennung an Münchner Schulen"

Das Referat für Bildung und Sport (RBS) hat einen [Handlungsleitfaden zum Thema „Abfallvermeidung und Abfalltrennung an Münchner Schulen“](#) erstellt und veröffentlicht. Der Handlungsleitfaden richtet sich an alle Münchner Schulen, bietet aber auch über die Stadtgrenzen hinaus wichtige Denkanstöße und praktische Umsetzungstipps. Vor allem im pädagogischen Bereich bietet der Leitfaden zahlreiche Methoden, Anknüpfungspunkte und Impulse, wie Lehrkräfte die Themen Abfallvermeidung und -trennung in Unterricht und Schulleben aufgreifen können, um einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Flankierend zu den pädagogischen Maßnahmen gibt der Handlungsleitfaden konkrete Tipps zur Beschaffung wichtiger Materialien (wie Abfalleimer und -tonnen sowie hilfreiche

Aufkleber und Poster) für eine verbesserte Abfalltrennung. Mit einer Übersicht zu Gelingensfaktoren erhalten Schulen zudem eine Anleitung, wie sie Abfallvermeidung und -trennung erfolgreich umsetzen können. Besonders praxisnah sind die ausgewählten Good Practice-Projektbeispiele von Münchner Schulen, die von der gemeinnützigen Pfandflaschensammlung über die Umwelt-Ninjas und schuleigene Lunchboxen bis hin zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen durch die Eigeninitiative von Mensa-Mitarbeiter*innen reichen – Ideenklau ist hier ausdrücklich erwünscht.

Der Handlungsleitfaden wurde bereits postalisch an die Münchner Schulen versandt. Für alle Interessierten steht die [digitale Version des Handlungsleitfadens](#) kostenlos zum Download bereit. Dort finden Sie auch weitere Hinweise zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung sowie vielfältige pädagogische Unterlagen.

Wettbewerb Plastikfasten an Münchner Kitas und Schulen

Um gute Projekte wertzuschätzen und sichtbar zu machen und um Kitas und Schulen in München für Klimaschutzaktivitäten zu motivieren, ruft das Fifty-Fifty-Aktiv-Team einen Wettbewerb aus. Unter dem Motto „Plastikfasten an Münchner Kitas und Schulen – packen wir’s an!“ werden Projekte gesucht, bei denen gemeinsam diskutiert, gelernt und angepackt wird. Ob zur Vermeidung von Plastikabfällen, zu Entstehung und Auswirkungen von Mikroplastik, zu guten Plastikalternativen für den alltäglichen Gebrauch oder zu einem innovativen Müllmanagement in der Einrichtung – alle Bildungsprojekte zum Thema, die helfen Plastik(müll) zu reduzieren und so Klima und Umwelt zu schützen, sind möglich.

Bewerbungen können bis zum 15. Mai 2022 eingereicht werden. Alle Informationen finden Sie in der Wettbewerbsausschreibung im Bereich "Veranstaltungen und Wettbewerbe" unter www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv.

Münchner Schüler*innen-Wettbewerb zur Stadtentwicklung

Wie soll sich unsere Stadt weiterentwickeln? Wie kann München morgen den Wünschen von Kindern und Jugendlichen begegnen? Mit dem Schüler*innen-Wettbewerb will die Stadt Kinder und Jugendliche motivieren, sich mit ihrer gebauten Umwelt auseinanderzusetzen und Ideen für die Zukunft zu entwickeln. Schüler*innen können alleine oder in Gruppen Beiträge einreichen. Vom bunten Stadtplan, Skizzen und Zeichnungen über Modellbau, Hörstücke oder Filmclips – jede Form des Beitrags ist erlaubt. Alle Wettbewerbsbeiträge werden vom 12. bis 29. Juli 2022 in einer Ausstellung im [PlanTreff München](#) und anschließend auch an weiteren Orten präsentiert. Die Preisträger*innen erhalten eine Urkunde und Geldpreise. Ausführliche Informationen zum Wettbewerb, Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular unter: muenchen.de/schulwettbewerb. Einsendeschluss ist am 20. Mai 2022.

Hendlsauerei - the Dark Side of the Wiesn

Vom 3. bis 5. Mai 2022 findet die [Aktion „Hendlsauerei – the Dark Side of the Wiesn“](#) auf dem Marienplatz statt. Mit der Aktion macht die [MIN-Manufaktur 5](#) gemeinsam mit Partner*innen auf die „wahren Kosten“ der Wiesn und anderer Großveranstaltungen in der Stadt aufmerksam und gibt den Anstoß für nachhaltige Veränderungen. Die Veranstaltungen sollen weiterhin Feste der Lebensfreude, der Gastfreundschaft und des Genusses bleiben. Doch das Privileg, solche Feierlichkeiten ausrichten zu können, bringt auch eine Verantwortung mit sich, der sich München stellen muss. Denn beides im Einklang ist möglich: Genuss und Gaudi zum Wohle aller! – Das muss die Zukunft des größten Volksfestes der Welt sein.

Broschüre "GenEration Zukunft"

In der [Broschüre "GenEration Zukunft"](#) erfahren die Leser*innen mehr darüber, wie eine ganzheitliche Transformation innerhalb ihrer Kommune gelingen kann. Zentrale Fragen, mit denen sich die Broschüre beschäftigt, sind: Was ist die Agenda 2030, was besagen die SDGs und warum vermittelt eine Bildung für nachhaltige Entwicklung mehr, als fachliche Inhalte? Die Broschüre kann in gedruckter Form im [BenE Büro](#) abgeholt werden.

Schulungskonzept für Klimaschutzbotschafter*innen

Wo liegt das Klimaschutzpotential einer Schule? Und wie lässt sich die gesamte Schulfamilie für ein nachhaltiges Handeln motivieren? Das RBS möchte Lehrkräfte dabei unterstützen, ein Team von Schüler*innen auszubilden, das sich mit diesen Fragen beschäftigt und den Klimaschutz an der Schule voranbringt. Das Schulungskonzept für Klimaschutzbotschafter*innen wurde im Schuljahr 2019/2020 durch Green City e.V. entwickelt und an zehn Schulen in München in der Praxis erprobt. Basierend auf diesen Erfahrungen und nach weiterer Erprobung durch Lehrkräfte entstanden insgesamt sechs Leitfäden für unterschiedliche Schultypen und Jahrgangsstufen.

Die Leitfäden können [online heruntergeladen](#) oder als Printversion bestellt werden. Für die Printversion schicken Sie eine E-Mail an fifty-fifty-aktiv@muenchen.de und teilen Sie die Anzahl der benötigten Exemplare mit.

6. Public Climate School

Bei der Public Climate School handelt es sich um ein digitales Bildungsprogramm, das von Studierenden der Fridays For Future Bewegung koordiniert und von vielen Wissenschaftler*innen, Expert*innen, Schüler*innen und Lehrkräfte mitgestaltet wird. Sie hat zum Ziel, Bewusstsein und Aufklärung für die herausragende Bedeutung der Klimakrise für eine lebenswerte Zukunft auf dieser Erde zu schaffen und Klimabildung für alle zu ermöglichen.

Vom 16. bis 20. Mai 2022 bringt die [Public Climate School \(PCS\)](#) wieder Klimabildung in die Schulen. Themenschwerpunkte sind unter anderem (Klima-)Gerechtigkeit, Energie und Politik. Das kostenlose Schulprogramm ist vielfältig sowie interaktiv gestaltet und richtet sich an alle Schulformen und -stufen. Es zeichnet sich durch Unterrichtsmaterialien, Workshops und einen Livestream während der Aktionswoche aus. Zudem arbeitet die Public Climate School mit lokalen außerschulischen Lernorten zusammen, an denen die Schulen vor Ort am Schulprogramm teilnehmen können. Nach den Prinzipien Kopf, Herz und Hand soll nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch zum Denken und Handeln angeregt werden. Neben dem [Schulprogramm](#) gibt es auch ein [Uniprogramm](#). Webseite für München: <https://studentsforfuture-muc.de/#pcs>

Qualifizierungsreihe "BNE in der Praxis – Fokus Natur"

Im Zeitraum Juli 2022 bis Juli 2023 bietet die Umweltstation München des Landesbunds für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV) ihre erste Qualifizierungsreihe für Multiplikator*innen im Bereich BNE an. ["BNE in der Praxis – Fokus"](#) richtet sich an Multiplikator*innen, die in der Natur unterrichten möchten. Das eigene Naturverständnis wird vertieft und man lernt, in verschiedenen Praxis-Einheiten das Konzept der BNE anzuwenden. Dabei spielt es keine Rolle, mit welcher Altersgruppe man arbeitet oder ob man an einer Schule oder einem völlig anderen Lernort aktiv ist oder werden will. Fünf Seminarwochenenden und ein Mini-Praktikum bereiten darauf vor, BNE in der Natur umzusetzen. Nach der Teilnahme erhält man das BNE-Fuchs-Zertifikat. Seminarort ist das Jugendhaus St. Anna, Thalhausen (bei Freising).

Online-Fortbildungsreihe "Klimagerechtigkeit"

Bildung trifft Entwicklung (BtE) bietet von April bis Juni 2022 die [Online-Fortbildungsreihe "Klimagerechtigkeit"](#) an. Das Thema „Klimagerechtigkeit“ soll an vier Terminen aus unterschiedlichen, globalen Perspektiven beleuchtet werden. Die Teilnehmenden tauschen sich zu Praxisbeispielen mit Stimmen aus dem Globalen Süden aus und lernen Methoden zur Umsetzung in der Bildungsarbeit kennen.

Projekt "Kita im Aufbruch"

Ziel von "Kita im Aufbruch" des Landesbunds für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV) ist die Verankerung von BNE in der Kindertageseinrichtung. Das bedeutet, gemeinsam mit dem Team, den Kindern, den Eltern und dem Träger das Leben in der Kita in vielfältiger Weise nachhaltig zu gestalten. Nach erfolgreicher Bewerbung werden die teilnehmenden Kindertageseinrichtungen über einen Zeitraum von ca. eineinhalb Jahren auf dem Weg zur Verankerung von BNE individuell begleitet. In 6 Modulen, die nach Absprache in den Einrichtungen durchgeführt werden, erfolgt die Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit und es werden Ansatzpunkte für die jeweilige Einrichtung erarbeitet. [Bewerbungsschluss](#) ist am 15. Mai 2022.

Wettbewerb "Erlebter Frühling"

Mit dem [Kinderwettbewerb „Erlebter Frühling“](#) lädt die Naturschutzjugend im Naturschutzbund Deutschland e.V. (NAJU) jedes Jahr Kinder dazu ein, die Tier- und Pflanzenwelt im Frühjahr zu erforschen. In diesem Jahr steht der Löwenzahn im Mittelpunkt des Wettbewerbs. Teilnehmen können alle Kinder bis 13 Jahre - als einzelne*r Frühlingforscher*in, als NAJU- oder andere Kindergruppe, als Schulklasse oder Kindergartengruppe. [Einsendeschluss](#) für den Wettbewerb ist der 31. Mai 2022.

Nachhaltigkeitspreis „DER GRÜNE FLOH“

Der Nachhaltigkeitspreis „DER GRÜNE FLOH“ ging im Schuljahr 2021/2022 an zehn Grundschulen, darunter auch sechs Schulen in Bayern. Im Unterricht den verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit der Natur lernen: Die [FLOH-Stiftung LERNEN](#) will mit dem Preis Lehrkräfte an Grundschulen dazu motivieren, sich verstärkt für BNE einzusetzen. Getreu dem Motto „Gute Beispiele machen Schule“ wurden die zehn nachhaltigsten Unterrichtsprojekte an Grundschulen ausgezeichnet.

Auch im Schuljahr 2022/2023 wird eine Jury aus Expert*innen wieder die kreativsten und nachhaltigsten Ideen mit attraktiven Geldpreisen auszeichnen. Damit sollen weitere Unterrichtsprojekte zur Nachhaltigkeitsförderung finanziert werden. Einsendeschluss ist der 1. Dezember 2022, die Preise werden im Februar 2023 verliehen. Nähere Informationen zum Wettbewerb, den prämierten Beiträgen und Preisträgerschulen sind [hier](#) zu finden.

Handreichung "Die Ziele für nachhaltige Entwicklung im Schulunterricht"

Die [Handreichung "Die Ziele für nachhaltige Entwicklung im Schulunterricht"](#) der Engagement Global gGmbH schlägt vor, wie die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedete Agenda 2030 mit ihren 17 SDGs Eingang in den schulischen Unterricht finden kann. Auf dieser Grundlage können Lehrkräfte und Schüler*innen zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Die englische Ausgabe der Publikation wurde bereits 2017 vom ESD Expert Net veröffentlicht ("[Teaching The Sustainable Development Goals](#)").

Publikation "Praxisimpulse zur nachhaltigen Schulentwicklung"

Wie Schulen Nachhaltigkeitsprofile im Sinne des Whole School Approach entwickeln können, zeigt eine neue [Publikation der UNESCO-Projektschulen](#). Die zugehörige

[Multimedia-Reportage](#) stellt die einzelnen Umsetzungen vor. Das Modellprojekt wurde von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert.

KinderGesundheit - Aktiv für Kitas

Im Rahmen des Programms [KlimaGesundheit](#) hat BildungsCent e.V. gemeinsam mit Wissenschaftler*innen und angehenden Erzieher*innen Antworten auf die Fragen gesucht, welche konkreten Auswirkungen die Klimakrise auf die Gesundheit von Kindern hat und wie Kinder bestmöglich geschützt werden können. Die Ergebnisse wurden in verschiedenen [kostenfreien Materialien](#) zum Thema aufbereitet. So werden Handlungsmöglichkeiten und Projektideen aufgezeigt, wie Gesundheitsschutz im Berufs- und Kita-Alltag ganz praktisch aussehen kann.

Die Materialien richten sich an alle Bildungseinrichtungen und Menschen, die unmittelbar mit Kindern arbeiten. Ziel ist es, Kinder auch unter veränderten klimatischen Bedingungen bestmöglich zu schützen.

Online-Programm "Deine KlimaFragen"

Beim bundesweiten [Online-Programm "Deine KlimaFragen"](#) kommen Schüler*innen der 8. bis 12. Jahrgangsstufe mit je drei Expert*innen für etwa eine Stunde auf Augenhöhe ins Gespräch. Zu den Expert*innen zählen Menschen aus Wissenschaft, Journalismus, Wirtschaft und Praxis, thematisch dreht sich alles um die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Bisher haben Schulen aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Brandenburg teilgenommen. Schulen können sich online [anmelden](#).

Studie "Zukunft? Jugend fragen! - 2021"

Die [Studie "Zukunft? Jugend fragen!"](#) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) untersucht, wie junge Menschen über die Umwelt und das Klima denken, welche Sorgen sie haben und welche Ideen und Vorstellungen sie für die Zukunft mitbringen. Die Studie wurde 2021 bereits zum dritten Mal durchgeführt. Neben wiederkehrenden Fragen zu Politik, Umwelt und Klima sowie Konsum wurden in diesem Jahr die Themen Engagement für Umwelt und Klima, Bedeutung von Social Media für den Umwelt- und Klimaschutz sowie Emotionen zum Klimawandel vertieft behandelt. Die Ergebnisse zeigen, dass der Schutz von Umwelt und Klima weiterhin ein drängendes Thema für junge Menschen ist.

kubi-Ausgabe "Nachhaltigkeit – schaffen wir das, erschaffen wir was?"

Wo die Ziele der UN Agenda 2030 einen globalen entwicklungspolitischen Rahmen für eine nachhaltige Entwicklung setzen, finden Kinder und Jugendliche mittels der Künste ganz eigene Wege, um sich für eine nachhaltigere Zukunft zu engagieren. Doch wie kann das Zusammenspiel von Kultureller Bildung und Nachhaltigkeit konkret aussehen? Die aktuelle Ausgabe von [kubi – Magazin für Kulturelle Bildung](#) mit dem Titel ["Nachhaltigkeit – schaffen wir das, erschaffen wir was?"](#) untersucht, wie vielfältig Kulturelle Bildung und Nachhaltigkeit zugunsten ihres transformativen Potenzials verknüpft werden können. Neben einem Fachbeitrag, der in der Kulturellen Bildung wichtige Räume zum Aushandeln sieht, um die Vielfalt der Nachhaltigkeitsziele verstehen und bewerten zu können, zeigt die Publikation auch praktische Beispiele des Engagements.

BNE VISION 2030



MÜNCHEN LERNT
gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig

SCHWERPUNKT „BNE VISION 2030“

Der Münchner Stadtrat hat im November 2018 das Referat für Bildung und Sport (RBS) und das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) beauftragt, bis 2022 eine BNE-Konzeption für München zu erarbeiten ([zur Beschlussvorlage](#)). Die Erarbeitung erfolgt gemeinsam mit weiteren städtischen Referaten, Münchner BNE-Akteur*innen sowie Pädagog*innen.

Erstellung der Broschüre BNE VISION 2030

Nach über zwei Jahren intensiver und produktiver Arbeit befindet sich die [BNE VISION 2030](#) der LHM kurz vor ihrer Fertigstellung. Neben der Beschlussvorlage, die RBS und RKU im Herbst in einem gemeinsamen Bildungs- und Umweltausschuss im Stadtrat einbringen werden und die aktuell in Vorbereitung ist, soll die BNE VISION 2030 auch als gelayoutete Broschüre herausgegeben werden. Die Broschüre informiert zu Hintergründen zum Erarbeitungsprozess, beschreibt die Bildungsbereiche sowie die Bildungsbereich-übergreifenden Themen und stellt die künftige BNE-Organisationsstruktur vor. Kern der Broschüre ist das Handlungsprogramm (alle erarbeiteten Ziele & Maßnahmen), das als Arbeitsprogramm für Münchner Bildungsakteur*innen und Multiplikator*innen dienen soll.

Save-the-Date: Fachtag BNE am 21. Juli 2022

Im Rahmen eines weiteres Fachtags möchte die Projektleitung Bilanz ziehen zum Erarbeitungsprozess, das Engagement aller Beteiligten würdigen und gemeinsam mit allen Anwesenden feiern. Unter anderem wird das finalisierte Handlungsprogramm der Bildungsbereiche vorgestellt und die nächsten Schritte der Umsetzung werden beleuchtet. Bitte merken Sie sich hierfür Donnerstag, den 21. Juli 2022 von 14.00 - ca. 18.30 Uhr vor. Die Veranstaltung ist als Präsenzformat im Community Kitchen in Neuperlach geplant.

Auf <https://www.pi-muenchen.de/bnevision2030> finden Sie alle Hintergründe zum Konzeptionsprozess sowie die Dokumentationen bisheriger Veranstaltungen.



IM FOKUS - AKTEUR*INNEN & PROJEKTE



rehab republic e.V.

Gründungsjahr

2012

Unsere Ziele

Wir möchten Lust machen auf nachhaltige Lebensstile und dazu animieren, dass sich möglichst viele auf den Weg machen, eine Welt zu schaffen, die ohne Ausbeutung von Mensch und Umwelt auskommt.

Was wir machen

Verschiedene Aktionen und Kampagnen zu Nachhaltigkeitsthemen - momentan mit einem Fokus auf Zero Waste. Das sind z.B. Schnibbelpartys mit geretteten Lebensmitteln, [Cleanup-Aktionen](#), das [Label „Einmal ohne, bitte“](#) zum verpackungsfreien Einkauf und in Zukunft auch eine [Mehrwegberatungsstelle](#) für Gastronomie und Einzelhandel. Darüber hinaus sorgen wir mit der [Kampagne „Fancy Pflänzi“](#) für mehr vegane Snacks bei Bäckereien, setzen uns für ein nachhaltigeres Olympiadorf ein und machen mit unserem Podcast nachhaltige Alternativen hörbar.

Kontakt

E-Mail: info@rehab-republic.de, Webseite: rehab-republic.de

Fragen an rehab republic e.V.

1. Welche Rolle spielt BNE beim rehab republic e.V.?

Wir bewegen uns zwischen Bewusstseinsbildung und dem konkreten Ändern der Wirklichkeit. Die Frage, wie wir mehr ins Handeln kommen, treibt uns seit unserer Gründung um. Aus unserer Sicht geht's oft nicht vom Wissen zum Handeln, sondern vom Handeln zum Wissen. Und das Machen, das Ausprobieren und Lösungen suchen ist für uns ein Kern der BNE.

2. Mit welchen SDGs beschäftigt ihr euch insbesondere?

Wir haben uns im Laufe der Jahre schon mit allen Nachhaltigkeitszielen beschäftigt.

Im Fokus liegen derzeit die Ziele 12 „Nachhaltiger Konsum und Produktion“ und SDG 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.

3. Was ist eure BNE-Vision 2030 für München?

Die ganze Stadt ist ein großer BNE-Lernort. Nachhaltiges Handeln erleben ist überall möglich – in Parks, auf den Straßen, an der Isar. Spielerisch und positiv werden in Unternehmen und in der Verwaltung zukunftsfähige Lebensweisen ausprobiert. So finden alle Münchner*innen Nachhaltigkeit ganz normal.

4. Wer sollte Kontakt mit euch aufnehmen und wie?

Alle, die sich persönlich mit uns für ein müllfreieres und nachhaltigeres München engagieren möchten und Institutionen, die mit uns kooperieren möchten. Beide können uns an info@rehab-republic.de schreiben.



AWM Kids

Projektteam

AWM Marketing und Unternehmenskommunikation

Projektzeitraum

Seit April 2022, soll sukzessive erweitert werden

Unsere Ziele

Kinder im Alter zwischen 5-10 für die Themen Abfallvermeidung und Abfalltrennung zu sensibilisieren.

Was wir machen

Das Angebot des AWM für Kitas und Schulen besteht aus einer Kombination aus:

- theoretischen Inhalten (Lernmaterialien online und zum Bestellen, wie Arbeitsblätter, Sammlung kreativer Ideen für den Unterricht, Videos u. v. m.)
- unterstützenden Hilfsmitteln, wie Ausstattungsmaterialien (Poster, Trennlisten, Aufkleber für Mülleimer)
- praktischen Angeboten, wie zum Beispiel Besuche am Wertstoffhof

Kontakt

E-Mail: schulen.awm@muenchen.de, Webseite: awm-muenchen.de/kids

Fragen an "AWM Kids"

1. Wie kam es zum Projekt?

Wir wollen mit der Marke AWM Kids einen Rahmen für unsere Angebote schaffen. Das Maskottchen „Toni Trennhörnchen“ soll die Jüngsten dafür begeistern, sich spielerisch mit Abfallvermeidung und Mülltrennung zu beschäftigen, damit sich die Grundlagen zum richtigen Umgang mit Müll nachhaltig verankern.

2. Wo lagen die Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts?

Ein Angebot zu schaffen, welches einerseits möglichst viele Kinder erreichen kann, aber auch die Möglichkeit zu praktischen Einblicken bietet wie z.B bei Wertstoffhofbesichtigungen. Diese Einblicke gewähren zu können ohne dabei aber die betrieblichen Abläufe einzuschränken.

3. Was versteht ihr unter Nachhaltigkeit und BNE?

Die Münchner*innen dafür zu sensibilisieren, weniger wegzuerwerfen, langlebigere Produkte zu bevorzugen und ihren Müll zu trennen.

4. Mit welchen SDGs beschäftigt sich das Programm insbesondere?

Mit unserem Projekt knüpfen wir insbesondere an die SDGs 4, 11 und 12 an.

5. Was ist eure BNE-Vision 2030 für die Stadt?

Die Transformation weg von einer linearen Wirtschaft, hin zu einer Zero Waste City im Sinne einer Circular Economy (Kreislaufwirtschaft).



TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE

4.-6.5.2022

[Kongress WeltWeitWissen2022](#)

Digitale Teilnahme - Anmeldung bis 01.05.2022

6.5.2022, 16.00 - 18.30 Uhr

[Kleine Kinder und die Klimakrise](#)

Online-Veranstaltung - Anmeldung unter kontakt@families4future.net

9.-10.5.2022

[Fachtagung "Draußen lernen - Der Garten als pädagogischer und fächerübergreifender Lernort"](#)

Im Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern

16.5.2022, 16:00 - 20:00 Uhr

[BNE-Basics: Bildung für nachhaltige Entwicklung \(er\)leben](#)

Im Kulturzentrum LUISE, München

19.-20.5.2022

[KlimaRatSchule Fortbildung "Mikrobürger*innen-Gutachten in weiterführenden Schulen"](#)

Im Kulturzentrum Milbertshofen

20.-21.5.2022

[Gemeinwohl-Ökonomie - Multiplikator*innen-Fortbildung](#)

Im Zukunftssalon des Oekom-Verlags

23.5.2022, 14:00 - 18:00 Uhr

[Praxisseminar „Wasser - für alle für immer!“](#)

Im Ökologischen Bildungszentrum München

7.-8.7.2022

[Konferenz der Stadtmacher*innen](#)

In der Kleinen Olympiahalle

Ihr Redaktionsteam von München lernt Nachhaltigkeit

Copyright © 2022 Landeshauptstadt München
Alle Rechte vorbehalten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Newsletter?
Schreiben Sie uns: bne.rbs@muenchen.de

Herausgeberin:
Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
Pädagogisches Institut - Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement
Bayerstraße 28, 80335 München
www.pi-muenchen.de/bne

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie unseren Newsletter abonniert haben.
Hier können Sie den Newsletter abbestellen: online.muenchen.de/newsletter/

